

Tools für Change Maker

Frei von Korruption und Bestechung



StopArmut, Rosenstrasse 21b, CH-4410 Liestal
stoparmut.ch, nachhaltig@stoparmut.ch



Misstände erfordern Handlung:**Diebstahl gegenüber der Allgemeinheit behindert Entwicklung.**

Als Korruption gilt jeder Missbrauch einer Vertrauensstellung zur Erlangung eines ungerechtfertigten persönlichen Vorteils. Zwar schneiden Schweizer Unternehmen International im „Bribe Payer Index“ vergleichsweise gut ab. Doch zählt nach wie vor etwa jedes fünfte Schweizer Unternehmen im Ausland Bestechungsgelder – vor allem kleine und mittlere Unternehmen sind betroffen. Und auch Vetternwirtschaft zählt zur Korruption. Die Mehrzahl der Täter sind langjährige, männliche, sozial unauffällige Mitarbeitende in gehobenen Positionen zwischen 30 und 50. Meist haben sie kein Unrechtsbewusstsein für ihre Tat (vgl. Hauser, C o.J.; Business Keeper AG o.J.; SECO 2008).



Gerechte Welt?

Korruption als Entwicklungsbremse

- ✘ Korruption kann die Wachstumsrate eines Landes um 0.5 bis 1% zurückwerfen (vgl. ODCCP o.J.).
- ✘ Arme Menschen sind überproportional Korruptionsopfer: durch schlechteren Zugang zu staatlichen Leistungen und durch schlechtere Infrastrukturen.
- ✘ Fehlende „Good Governance“ ist ein Investitionshemmnis. Korruption fördert das organisierte Verbrechen.



Nachhaltiges Unternehmen?

Projektkosten

- ✘ Schweizer Unternehmen, die im Ausland informelle Zahlungen leisten, wenden dafür ca. 5% ihres Umsatzes im Zielland auf (vgl. Becker et al 2012:17).

Firmenkultur

- ✘ Intransparenz begünstigt Korruption und Bestechung. Sie schürt auch firmenintern Misstrauen. Dies behindert das Leistungsvermögen des Teams.

Der gute Ruf der Firma

- ✘ Intransparenz und Korruptionsskandale sind ein hohes Reputationsrisiko. Bereits die Handlung eines einzelnen Mitarbeiters oder Vermittlers schadet der ganzen Firma.
- ✘ Ethisches Verhalten ist zunehmend ein Kriterium für Auftraggeber und Endkunden. Dies verträgt sich nicht mit Korruption und Bestechung.

Das haben andere schon erfolgreich probiert:

Firmenethik	✓ Verhaltenskodex / Compliance-Politik / Programm zum Umgang mit Korruptionsrisiken und Bestechung.
Schulung	✓ Schulung der Korruptionsrisiken und des Anti-Korruptions-Programms der Firma für Mitarbeitende und Partnerfirmen.
Vorgaben	✓ Klare Prozesse fördern korrektes Verhalten und Konsequenz in Disziplinarverfahren.
Kontrollen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Unabhängige Meldestelle für beobachtete Unregelmässigkeiten. ✓ Interne Kontrollprozesse und Transparenz (internes Audit, unabhängige Überprüfungen, Compliance Beauftragte).
Verträge	✓ Eine Anti-Korruptionspolitik ist Bestandteil von Verträgen. Vertragsrücktritt bei Nicht-Einhaltung festschreiben.
Nein sagen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aktive Bestechung: Null-Toleranz Politik. ✓ Passive Bestechung: Verbot, Geschenke anzunehmen, die mit Gegenleistung verknüpft sind. Vorgesetzte/Rechtsabteilung werden über derartige Ansinnen Dritter informiert.
Vorfälle melden	✓ Beobachtungen gemäss Firmenvorgaben und den Empfehlungen von Transparency International melden. Dabei auf den eigenen Schutz als „Whistleblower“ achten.

Jeder Einsatz verändert die Welt ein bisschen mehr:



Gerechte Welt!

Stabile Gesellschaftsstrukturen

- ✓ Gleicher Zugang zu staatlichen Leistungen und spannungsfreie soziale Gefüge.
- ✓ Recht auf Information als Prävention gegen Korruption.



Nachhaltiges Unternehmen!

Compliance / Ehrenkodex o. ä. Anti-Korruptionsprogramme

- ✓ Sicherheit vor strafrechtlicher Verfolgung.
- ✓ Zugang zu Aufträgen des Staates und von grosser Firmen, bei denen dies Voraussetzung für den Zuschlag ist.
- ✓ Steigerung des Jahresumsatzes bis zu 5% ohne Bestechung (vgl. ACFE 2012:4).

Bringen Sie der Welt die Veränderung, die Sie sehen wollen:



Material

Allgemeine Infos:

- StopArmut-Material aus der Kampagne „[Exposed](#)“
- Amstutz, L. et al (2013): **Die Schweiz, Gott und das Geld**. ISBN 2-940330-18-2. Das Buch beleuchtet das Verhältnis der Schweiz zum Geld und einige Schweizer Besonderheiten wie Bankgeheimnis, Rohstoffhandel, Steueroptimierung und Korruption in Sport und Politik. Bestellen möglich im [StopArmut Shop](#)
- [Whistleblower Dossier](#) – worauf ist zu achten als Whistleblower und als Verantwortlicher in Organisationen (www.transparency.ch)

Material für die Unternehmensführung

- Material für KMU auf www.transparency.ch ([Checkliste zur Selbstevaluation](#); [Geschäftsgrundsätze für die Bekämpfung von Korruption](#); [Geschenke Dossier](#))
- [Training-Tool „Doing business without bribery“](#) von transparency international Schweiz

Infos für bestimmte Branchen

- **Bau:** Beispielinitiative Ethikmanagement: [EBM Wertemanagement im Bau](#), eine ursprünglich bayrische Initiative, die aufgrund des Erfolgs auf ganz Deutschland ausgeweitet wurde.
- **Aussenhandel:** Informationsschrift des SECO: [Korruption vermeiden – Hinweise für im Ausland tätige Schweizer Unternehmen](#)
- **Entwicklungszusammenarbeit:** [Korruption in der Entwicklungszusammenarbeit](#) - Sammlung konkreter Fälle + Lehren daraus: Infos von Transparency International Schweiz



Was ist Ihr nächster Schritt
gegen Korruption und Bestechung?



Sprechen Sie uns an!

Wir bieten Austausch, Beratung und praktische Tipps:

- Schulungen, Vorträge u. a. - wir beraten Sie individuell.
- Ihre Erfolge publizieren wir gerne als Mutmacher für andere.
- Gemeinsam mehr bewirken - kooperieren Sie mit uns!
- Netzwerken - wir organisieren Treffen und verbinden Akteure.

Kontakt: nachhaltig@stoparmut.ch

Verwendete Quellen

Association of Certified Fraud Examiners (ACFE) (Ed.) (2012): [Report to the nations on occupational fraud and abuse. 2012 Global Fraud Study](#). (access: 8.12.2014).

Becker, K.; Hauser, C. & Kronthaler, F. (2012): [Korruptionsrisiken erfolgreich begegnen – Strategien für international tätige Unternehmen](#). Chur: HTW Chur Verlag.

Business Keeper AG (Ed.) (o.J.): Täterprofile. (access: 8.12.2014). (Link online nicht mehr verfügbar)

Hauser, C. (o.J.): [Auslandskorruption – Wie sauber ist die Weste der Schweizer Exportwirtschaft wirklich?](#). (access: 8.12.2014).

ODCCP/UNCJIN (Ed.) (o.J.): [Le coût de la corruption](#). (Information de base No3). (access: 8.12.2014).

Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) (Ed.) (2008): [Korruption vermeiden – Hinweise für im Ausland tätige Schweizer Unternehmen](#), 2. überarbeitete Ausgabe. (access: 8.12.2014).

Stand Mai 2016

Die christliche Kampagne StopArmut unterstützt unter anderem Berufstätige, als Change Maker im Rahmen ihrer Tätigkeit aktiv zu werden. Für die Nachhaltigkeitsziele der UNO und damit für eine gerechtere Welt.

Mit einer Spende fördern Sie unsere unentgeltliche Arbeit. Spendenkonto: Interaction, StopArmut, Stichwort: Nachhaltigkeit. 1200 Genf, IBAN: CH47 0900 0000 8547 5563 7